

Zu Gast beim Ortsvorsteher von Rekken

Eichmann, der "Friedensläufer", meldet sich aus einem Garten, durch den die niederländische Grenze verläuft



Dienstag 29. August 2017 - Rekken (wbn). Er läuft-und-läuft-und-läuft. Der in Bad Pyrmont gestartete „Friedensläufer“ Helmut Eichmann hat inzwischen wie vorgesehen die niederländische Grenze erreicht.

Sein ehrgeiziger Plan: Er will zu Fuß nach Hemsteede (Niederlande) laufen. In die Partnerstadt des niedersächsischen Staatsbades. Dort wird Eichmann am 6. September erwartet. Eichmann ist Vorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Bad Pyrmont. Der 370 Kilometer lange Marsch war seine Idee in einer Zeit, in der wieder längst überwunden geglaubte Bedrohungsszenarien von apokalyptischem Ausmaß auftauchen.

Zum Bild: *Helmut Eichmann "ist dann mal weg" - auf einen Fußmarsch für den Weltfrieden.*
Foto: Lorenz

Fortsetzung von Seite 1

Eichmann sucht an seinen Stationen die jeweiligen Gedenkstätten für die Gefallenen beider Weltkriege auf. Nun hat er sich aus Rekken gemeldet.

Rekken - Eichmann, der "Friedensläufer", meldet sich aus einem Garten, durch den die niederländische G

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 29. August 2017 um 11:23 Uhr

Eichmann in seiner Botschaft an die Weserbergland-Nachrichten.de: „Ich wohne beim Ortsvorsteher von Rekken Herrn Herman Aarnink in einem ehemaligen Bauernhaus. Die deutsch-niederlaendische Grenze geht durch den Garten. Heute habe ich eine Zeremonie mit Blumen an einem Kriegsdenkmal mit politischen Vertretern und Presse.“